



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CVII. Kurfürst Albrecht gestattet den Lehnsbesitzern des Schulzenamtes zu Nauen, Peter Rulow an ihrer Statt zum Richter zu setzen, der über Hals und Hand zu richten bevollmächtigt wird, am 14. Juli ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

CVII. Kurfürst Albrecht gestattet den Lehnbesitzern des Schulzenamtes zu Nauen, Peter Rulow an ihrer Statt zum Richter zu setzen, der über Hals und Hand zu richten bevollmächtigt wird, am 14. Juli 1479.

Wir Albrecht etc. Bekennen vnd thun kunth offentlich mit diesem briue vor allermeniglichen, das wir von bete wegen vnser lieben getruwen Celestin kyn vnd ludwigen daphart Inen erlawbt vnd vergunnt, das sie peter Rulau zu Nauen an Ir stat zu richter daselbst, das sie von vns In lehen, gesetzt haben, gonnen vnd erlawben Inen das bis uf vnser oder Ir widerrufen vnd haben das vff demselben peter Rulaw solch gericht zu besitzen vnd vber hals, handt vnd alle peynliche sachen, wie sich geburt zu richten, mit handt vnd mit mund gelihen vnd leihen Im solche bis uf vnser oder der vorgenanten widerrufen, In vnd mit Crafft dits brius: vnd zu vrkund haben wir vnser Ingesigel zu Rugken uf diszen brif etc., der geben ist am mitwochen nach Margarethe, Anno etc. LXX nono.

Nach dem Kurn. Lehnscovialbuche des K. Geh. Kab. Archives XXV, 194.

CVIII. Markgraf Johann befehlt Paul und Jacob Ryn mit Besitzungen auf dem Glyn und mit dem Schulzenamte zu Nauen, am 15. Jan. 1481.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, zu Stettin, pomern etc. Herczoge, Burggraue zu Nuremberg vnd furste zu Rugen, Bekennen offentlich mit diesem briue vor vnns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg vnd sunft vor Allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen peter als dem Elteren, pawell vnd Jacob kyn, feynen gebrudern, nach abgange Ires vaters Celestin kins seligen vnd peter kyn seinem vetter, Seuerins seligen Sone, der noch vnmundich ist, zu getrewer hant vorzutragen, zu rechtem Manlehne vnd gesampter hant an stat vnd von wegen vnsern lieben hern vnd vatters gnediglich gelihen haben disse hirnachgeschriben Jerliche czinse vnd Rente, nemlich Im dorff parne, uf dem glym gelegen, vff funff hufe lands, doruon eine Claws lorencz, die ander Mattias, czu Jacob vnd heine Morczan vnd die funfte wedige hane haben, der Igliche gibt sechs scheffel rogken, sechs scheffel habern, drey groschen vnd ein Rauchhun; vff eine hufe dye dannis die gruwel hat vnd gibt sechs scheffel rogken vnd sechs scheffel habern vnd achtzehen pfenning, vff pawel morczans hoff ein Rauchhun, vff dem krug daselbst drey groschen czins vnd vff die obgeschriben hof vnd gebawren den fleischezehent. Vnd darczu haben wir In gelihen das Schulten gericht In vnser Stat Nauen, Sechs schilling Brandenburgische Munte Jerliche rent vff dem Rathaus daselbst, vnd als oft vnd dick vnser Muntz zu Brandenburg vernewet wirt, von vnserm Muntzmeister daselbst ein schilling, desz sie mit pettern vnd ludwigen, gebrudern die Tobarden genant, vormals von vnsern lieben heren vnd vater versamelt sind, nach lawt der briue In dar vber gegeben, vnd leyhen In vnd In menlichen leibs lehens erben follek obgeschriben Jerliche zins vnd Rente vnd das Schultengericht mit andern czugehorungen, wie obengeschriben stet, zu rechtem manlehen vnd gesampter hant In vnd mit Crafft dits briues vnd also, das sie solchs alles furder mehr von vns, vnsern erben vnd der Marggraueschaft zu Brandenburg zu rechtem Manlehen haben, nehmen vnd entphaen, so oft vnd dick das not ist vnd vns daruon dhon vnd halten sollen, als Manlehens vnd gesampter hant recht vnd gewonheit ist. Wir haben In auch die funderliche